

Wegweisend!  
Zukunft der Reformation  
Weil es uns etwas angeht

**EINLADUNG ZUM NEUSSER STADTGESPRÄCH**



UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT VON  
BUNDESMINISTER HERMANN GRÖHE MdB

SAMSTAG | **18. NOVEMBER 2017**

11.00 UHR

DIETRICH-BONHOEFFER-KIRCHE  
NEUSS



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Feierlichkeiten zum Reformationsjubiläum haben deutlich gemacht, dass die Reformation noch heute wegweisend ist – für die Zukunft der Kirchen, das ökumenische Miteinander, unsere Kultur, unsere Gesellschaft. Gottesdienste und Andachten, Vorträge und Podiumsgespräche, zahlreiche Beiträge in Film, Funk und Fernsehen ebenso wie in der Kunst und vor allem der Deutsche Evangelische Kirchentag in Berlin und Wittenberg im Mai 2017 haben verdeutlicht, wie lebendig das Bewusstsein für die Reformation in unserem Land ist.

Was also bleibt vom Reformationsjubiläum? Wie kann die Erinnerung an die großen geschichtlichen Veränderungen, die mit der Reformation einhergingen, heute für den Glauben, aber auch für die gesellschaftliche Verantwortung von Christen fruchtbar gemacht werden? Wie können wir den Menschen unserer Zeit treffend von den wesentlichen Anliegen der Reformation und vom Vertrauen auf Gott berichten?

Wir freuen uns sehr darüber, dass Dr. Petra Bahr, Landessuperintendentin des Sprengels Hannover der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, beim „Neusser Stadtgespräch“ in ihrem Vortrag und im Gespräch mit den Gästen Antworten zu diesen und weiteren Fragen aufzeigen wird.

Sie sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Simone Habig

*Leiterin Regionalbüro Rheinland  
der Konrad-Adenauer-Stiftung*

**Begrüßung****Simone Habig**

*Leiterin Regionalbüro Rheinland*

**Grußwort****Hermann Gröhe MdB**

*Bundesminister für Gesundheit*

**Vortrag**

*Mensch, Gesellschaft und Ideale –  
Was lehrt uns „500 Jahre Reformation“?*

**Petra Bahr**

*Landessuperintendentin der Ev.-luth. Landeskirche  
Hannovers*

**Anschließend Diskussion**

*Dr. Petra Bahr ist die Landessuperintendentin des Sprengels Hannover der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Nach einer journalistischen Ausbildung hat sie Theologie und Philosophie in Münster, Bochum und Jerusalem studiert. Sie promovierte an der Universität Basel über die „Kritik der Urteilskraft“ von Immanuel Kant und lehrte zehn Jahre Religionsphilosophie und Ethik an der Universität Frankfurt a. M. Seit 2010 ist sie Eisenhower-Fellow. Von 2006 bis 2014 war sie Kulturbbeauftragte des Rates der EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) und Leiterin des Kulturbüros der EKD. Von 2014 bis 2016 leitete Sie die Hauptabteilung Politik und Beratung der Konrad-Adenauer-Stiftung. Petra Bahr ist seit 2017 Beauftragte des Rates der EKD für die evangelischen Freiwilligendienste.*

*Hermann Gröhe MdB | Geboren 1961, seit 1994 Mitglied des Deutschen Bundestages, 2008–2009 Staatsminister bei der Bundeskanzlerin, 2009–2013 Generalsekretär der CDU Deutschlands, seit Dezember 2013 Bundesminister für Gesundheit, Vorstandsmitglied der Konrad-Adenauer-Stiftung*



**VA-Nummer: B40-181117-1**

**Veranstaltungsort**

*Dietrich-Bonhoeffer-Kirche  
Einsteinstraße 194  
41464 Neuss*

**Tagungsleitung**

*Simone Habig*

**Organisation**

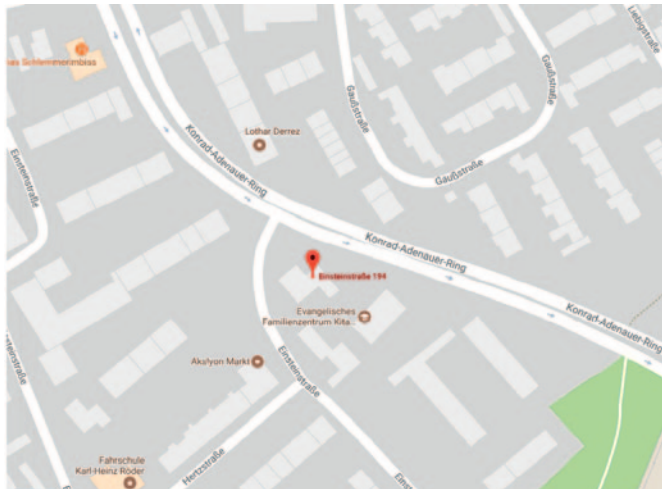
*Angela Meuter-Schneider  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Landesbüro und Regionalbüro  
Rheinland  
Benrather Straße 11  
40213 Düsseldorf  
Telefon 0211/8368056-0  
Telefax 0211/83 68 05 69  
kas-rheinland@kas.de*

**Anmeldung**

*Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Karte oder per E-Mail verbindlich an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.*

*Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto-material für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.*

**www.kas.de**



**Konrad  
Adenauer  
Stiftung**

*mit  
Vertrauen*  
**IN DIE ZUKUNFT**